Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 81. Donnerstag, den 4. April. 1844.

Morgen am Charfreitag wird kein Intelligenz-Blatt ausgegeben.

Am Charfreitag, den 5. April predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Prediger Dr. Herrmann. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Vicar. Bolt.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Donnerstag, den 4. April, Mittags 12½ Uhr Beichte.)

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Vicar. Rhode. Polnisch, Anfang 3 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Lic. der Theologie Bartoszkiewicz.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck. Communion.

Carmeliter. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Anfang um 3¼ Uhr.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militair-Gottesdienst und Communion Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang um ½9 Uhr. Beichte Donnerstag, den 4. April. Anfang Nachmittag 2 Uhr Herr Divisionsprediger Hercke. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Feyerabendt. Anfang um 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Donnerstag,

den 4. April Mittags $12\frac{1}{2}$ Uhr Beichte. Nachmittag Herr Schul-Director Dr. Löschin.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Um 5 Uhr Vorlesung der Leidensgeschichte, Herr Prediger Karmann. Donnerstag, den 4. und Sonnabend, den 6. April Nachmittag 3 Uhr Beichte.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Pastor Fromm und Nachmittag um 2 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Feyerabendt. Beichte $8\frac{1}{2}$ Uhr und Gründonnerstag um 1 Uhr.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Tornwald. Anfang 9 Uhr. Beichte um 8 Uhr und Gründonnerstag um 3 Uhr Nachmittags.

Himmelfahrt-Kirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte $8\frac{3}{4}$ Uhr.

Kirche in Weichselmünde. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Rösner. Anfang 9 Uhr.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. und 3. April.

Die Herren Kaufleute Bring aus Hamburg, Johl und Groß aus Berlin, log. im Englischen Hause. Herr Particulier Prince Smith aus Elbing, log. in den drei Mohren. Herr Landrichter Starke aus Berent, Herr Gutsbesitzer Kersten aus Luboczin, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Bekanntmachung des Königl. Ober-Präsidiums.

Die pro 1843 einzureichenden Verzeichnisse der gedruckten und verlegten Schriften, so wie der lithographischn Verlagsartikel betreffend.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung durch die Amts- und Intelligenz-Blätter vom 24. Mai vorigen Jahres werden die Herren Buchdrucker und Verleger in der Provinz Preußen, soweit sie damit noch im Rückstande sind, aufgefordert, das Verzeichniß der im Laufe des vorigen Jahres gedruckten und verlegten Schriften, mit Einschluß der Wochen-, Monats- und allgemeinen Zeitschriften unter Beifügung des Nachweises der Ablieferung der Pflicht-Exemplare an die Königl. Bibliotheken zu Berlin und Königsberg schleunigst einzureichen.

Eine gleiche Aufforderung ergeht an die lithographischen Institute zur Einsendung des Verzeichnisses der von ihnen gefertigten Artikel welche ein Interesse für Kunst und Wissenschaft gewähren und es wird von denselben gleichfalls der Nachweis erwartet.

Ferner werden die früheren Herren Censoren ersucht, das Verzeichniß der Schriften welche sie bis zur Ernennung der Bezirks-Censoren im 1sten Semester v. J. censirt haben, binnen 4 Wochen einzureichen.

Königsberg, den 12. März 1844.

2. Land- und Stadtgericht Mewe.

Der bei dem hiesigen Land- und Stadtgericht angestellte Oberlandesgerichts-Assessor Eduard Leopold Bluhm und dessen Ehegattin Hermine geb. Sasse haben nach der bis zu der am 17. December v. J. eingetretenen Großjährigkeit der letztern die Gütergemeinschaft zwischen ihnen gesetzlich suspendirt geblieben, mittelst gerichtlichen Ehevertrages vom 15. März c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes zwischen sich ausgeschlossen.

Entbindung.

3. Gestern Nachmittag um 3½ Uhr wurde meine liebe Frau durch des Herrn gnädige Hilfe von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, welches ich hiemit allen meinen Freunden und Bekannten ergebenst anzeige. J. G. Köhly.

Danzig, den 2. April 1844.

Todesfälle.

4. Den am 26. d. M. in ihrem 46sten Lebensjahre erfolgten Tod meiner lieben Frau Charlotte Henriette geb. Hander, in Worlak bei Landsberg in Pr., am Lungenschlage, zeige ich tief betrübt ergebenst an. Randt.

Eichwalde, den 29. März 1844.

5. Nach fünfmonatlichem schmerzlichen Krankenlager, starb heute Mittag um 2 Uhr unser geliebter Gatte, Sohn und Bruder, der Malermeister Carl Gottlieb Schröder, in seinem sechs und funfzigsten Lebensjahre, an den Folgen einer Schlagberührung und hinzugetretenem Lungenschlage. Um stille Theilnahme bittend widmen diese Anzeige die Hinterbliebenen.

Danzig, den 2. April 1844.

6. Gestern Abends 12 Uhr entschlief zu einem bessern Erwachen unsere geliebte Gattin, Tante und Großtante, die Frau Anna Christine Kuhn geb. Amort, zu Neufahrwasser, in ihrem 85sten Lebensjahre an Altersschwäche.

Ihr hinterbliebener Gatte, mit dem sie mehr denn 50 Jahre Freuden und Leiden dieser Erde gemeinschaftlich getragen, sowie alle ihre Verwandten bitten um stille Theilnahme.

Neufahrwasser und Danzig, den 2. April 1844.

Anzeigen.

7. **5 Thaler Belohnung**

für den ehrlichen Finder der am 23. v. M. verlorenen Börse mit 4 Frd'or. und einigen Thalern. Abzuliefern Goldschmiedegasse No. 1092. am Hauseigenthümer.

8. ## Geistliche Musik.

Durch die gefällige Unterstützung des resp. Gesangvereins und anderer Musik-Dilettanten, sehe ich mich in den Stand gesetzt, am **Charfreitage den 5. April, Abends 7 Uhr,** ein ganz neues **Stabat-Mater: Das Kreuz des Erlösers**, comp. v. Rossini, im Saale des Hôtel de Berlin zur Aufführung zu bringen.

Nach der 1sten Abtheilung wird der Königl. Hofschauspieler **Herr Rott** eine von Herrn **Volkert** gedichtete Declamation gefälligst vortragen. Billette à 15 Sgr. und Texte à 2½ Sgr. sind bei Herrn Felskau, Langenmarkt, im Hotel de Berlin und in meiner Musikal.-Handlung zu haben.

An der Casse kostet das Billet 20 Sgr.

C. A. Reichel.

9. ## Concert-Anzeige.

Am Ostermontage den 8. April, Mittags um 12 Uhr wird **Sigmund Goldschmidt,** Pianist aus Prag, unter gefälliger Mitwirkung von **Fräulein Grünberg,** des Königl. Hofschauspielers **Herrn Rott** und des **Herrn Janson** eine **Matinée musikale** im Saale des Hotel de Berlin zu geben die Ehre haben.

Billets à 15 Sgr sind in der Buchhandlung des Herrn Fr. Sam. Gerhard und in der Musikalienhandlung des Herrn F. A. Nötzel zu haben, an der Kasse kostet das Billet 20 Sgr.

10. Durch die Versetzung des Herrn Regierungs-Rath von Salzwedel sind hinterbliebene Meubles für einen sehr billigen Preis zu verkaufen: 2 mahagoni Trümeaux, 2 Sophas, 1 Speisetisch, 1 Kronleuchter, mehrere Gardinenstangen mit Ringe und Rosetten und 4 Rolleaux. Auch ist die Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, zu vermiethen und gleich zu beziehen. Näheres Jopengasse No. 609. beim Klempnermeister M e n c k.

11. Die zu heute Nachmittag 3 Uhr angesetzte Auction von
70 Tonnen Klein-Berger Heeringe und
150 " Heerings-Laake,
wird nicht in der Ankerschmiedegasse, sondern im **Schaafspeicher** an der grünen Brücke, stattfinden.

12. Ein neues fertig abgebundenes Wohnhaus für 3 Familien, 68 Fuß lang 25 Fuß breit, ist auf dem Gute M a t t e r n verkäuflich. Nähere Auskunft ertheilt der Wirthschafts-Inspector; auch sind daselbst noch 38000 Stück gut ausgebrannte Mauerziegel billig zu haben.

13. Ich warne hiedurch einen Jeden, meinen Leuten etwas zu borgen, indem ich für nichts aufkomme. D. Brodley,
Neufahrwasser, den 3. April 1844. Führer des Schiffes Julie.

14. Theater=Anzeige.
Die Theilnahme, welche das Gastspiel des K. Hofschauspielers Herrn Rott bei allen Kunst= und Theaterfreunden gefunden, hat mich veranlaßt, den beliebten Gast noch zu drei Vorstellungen zu bestimmen, welche durch die Mitwirkung seiner Gattin ein erhöhtes Interesse erhalten dürften; auch wird, mehrfachen Wünschen zu genügen, Herr Rott in einer Lustspielrolle auftreten. Die Abonnements= und übrigen Preise sind wie bei den bisherigen Vorstellungen dieses Gastes und werden die geehrten Abonnenten ergebenst gebeten, ihre Bestellungen bis Sonnabend den 6., Mittags 12 Uhr gefälligst abzugeben.
Sonntag, den 7. Faust. Tragödie in 5 Acten von Göthe, nach der Berliner Einrichtung. Herr Rott: Faust. — Mad. Rott: Gretchen. F. Genée.

15. Die mir gehörigen ehemals Görkeschen Grundstücke No. 63., 65., 66. und 70. in der Danziger Straße zu Putzig, bestehend aus einem Wohn= und Brandhause nebst Speicher, ferner: aus 2 Scheunen, 107 Morgen 55 []R. Ackerland,
20 „ 156 „ Wiesen,
28 „ — „ Bruch und
15 Rücken Gartenland,
sollen entweder im Ganzen oder in Theilen
den 15. April c., Vormittags 10 Uhr,
in der Wohnung des Actuars Beermann zu Putzig öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.
Die Grundstücke eignen sich sowohl zur Brennerei als zur Ackernahrung, die Gebäude befinden sich im guten baulichen Zustande, der Acker, die Wiesen und das Bruch sind von der besten Qualität, separirt und, jedes in einen Plan, nahe bei der Stadt gelegen, wodurch die Bewirthschaftung sowie durch die Lage der Stadt an der Ostsee der Absatz der Producte außerordentlich erleichtert wird.
Sollte für die Wirthschaft im Ganzen kein annehmliches Gebot erfolgen, so sollen die Grundstücke in einzelnen, der Acker in Parzellen zu 5, die Wiesen zu 1 bis 2 und das Bruch zu 7 Morgen verkauft werden.
Kaufliebhaber können die Grundstücke noch vor dem Termin in Augenschein nehmen, der Actuar Beermann in Putzig wird ihnen solche anweisen, auch so wie ich auf portofreie Anfragen die Kaufbedingungen mittheilen.
Stolpe, den 20. März 1844.
A. P. Lehrs.

16. Zum Stimmen von Pianofortes empfiehlt sich mit der Versicherung der reellsten und pünktlichsten Bedienung **Neumann**, Tobiasgasse No. 1855.

17. 100 bis 200 rtl. auf Wechsel u. andre Sicherheit werden gesucht u. Adressen deshalb im Königl. Intelligenz-Comtoir mit A. einzureichen gebeten.

18. Gegen Wechsel und Faustpfand werden 50 bis 100 rtl. auf 6—12 Monat, längere oder kürzere Zeit u. gute Zinsen unter Adr. R. im Intell.-Comt. gesucht.

19. Am 2. April ist mir auf dem Wege von Langefuhr bis Altschottland ein Schwein verloren gegangen. Kennzeichen: weiß und links geschoren. Wiederbringer erhält 1 Thaler Belohnung. Altschottland. B. Rösler.

20. Ein Bursche von ordentlichen Eltern der Lust hat die Müller-Profession zu erlernen, findet ein Unterkommen in Silberhammer beim Müllermeister Ziehm.

21. Es wird eine Wohnung von 4 bis 5, womöglichst zusammenden Zimmern nebst Keller, von ruhigen Bewohnern gesucht. Adressen werden abgegeben Fleischergasse No. 132. gegenüber dem Lazareth.

22. Einem tüchtigen Handlungsgehilfen für's Materialfach, der polnischen Sprache mächtig, wird ein Engagement nachgewiesen: Breitegasse No. 1221.

23. Das Haus am Leegenthor, Mottlaugasse No. 304., nebst 2 Speichern, Stallungen, Garten rc. steht aus freier Hand zum Verkauf. Näheres daselbst.

24. Ich wohne jetzt auf dem Langenmarkt No. 429. James Lewis,
Professor und Lehrer der engl. Sprache an der Handels-Akademie.

25. Ein Mädchen welches in Handarbeiten geübt ist, wünscht gerne beschäftigt zu werden. Wohnhaft am Leegenthor, gegen dem Exercierplatz, bei Herrn Oprowsky No. 325.

26. Ein unbescholtener, tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehener Handlungsgehülfe, für's Material-Geschäft, kann sofort placirt werden. Wo? weist nach
J. Schlücker, Poggenpfuhl No. 355.

27. Ein vorzüglicher Barbier-Gehülfe kann sogleich beschäftigt werden Röpergasse No. 462.

28. Ein mit den besten Zeugnissen versehenes junges gebildetes Frauenzimmer, welches lange in einer herrschaftlichen Familie conditionirt hat und in der feinen Kochkunst, so wie in jeder Handarbeit erfahren ist, sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder Wirthin in der Stadt oder auf dem Lande. Zu erfragen im Intelligen-Comtoir, wenn in Briefen, portofrei.

29. Ein eiserner Geldkasten wird gesucht Hundegasse No. 348.

30. Ich wohne Breitegasse No. 1160. und bin des Morgens bis 9 und Nachmittags von 2 bis 3½ Uhr zu sprechen. Dr. Bramson,
prakt. Arzt und Wundarzt.

31. Steindamm No. 398. kann Bauschutt gegen Trinkgeld abgeladen werden.

Vermiethungen.

32. **Im Hôtel de Berlin** zu Neufahrwasser sind noch Wohnungen mit und ohne Stallung zu vermiethen.

33. Ein meublirtes Zimmer an einzelne Herren ist monatlich Kalkgasse am Jacobsthor No. 959. zu vermiethen.

34. Vorst. Graben 2061. ist sogleich eine Stube mit feinen Meubeln zu verm.

35. Brodtbänkengasse No. 660. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
Mobilia oder bewegliche Sachen.

36. **Neueste Sonnenschirme, Marquisen u. Knicker,** elegant und billig: C. L. Köhly, Langgasse No. 532.

37. **Diesjährig neueste Herren-Hüte aller Sorten,** empfiehlt zu billigsten festen Preisen: C. L. Köhly, Langgasse No. 532.

38. Die neuesten diesjahrigen **Herrenhüte** in Filz und Seide, modernster Facon, erhielt und empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. Prina.

39. **Sonnenschirme, Marquisen** und **Knicker** in den allerneuesten und modernsten Gattungen empfiehlt

J. Prina.

40. Mein **Magazin von fertigen Herren-Garderoben** ist zu den bevorstehenden Oster-Feiertagen auf's reichhaltigste sortirt, und empfehle dieselben bei anerkannter Reellität **zu den billigsten Preisen.**

Philipp Löwy,

Lang-, und Wollweberg.-Ecke № 540.

41. Unser Lager von weißen Waaren, Tülls, Spitzen und Stickereien, ist durch mehrere neue Sendungen aus Sachsen und der Schweiz aufs beste assortirt und empfehlen wir besonders die neuesten gestickten Kragen, Taschen-Tücher, Manschetten, Haubenfonds und weiße Kragen und Kleiderzeuge in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Schubert & Meier aus Jöhstadt in Sachsen,

Langgasse No. 376.

42. Die neuesten **Herren-Hüte, Mützen, Schlipse, Shawls, Cravatten u. Handschuhe** in größter Auswahl empfiehlt das Mode-Magazin v. **Philipp Löwy,** Lang- u. Wollwbg.-Ecke 540

43. Einem geehrten Publikum bringe ich zu den bevorstehenden Feiertagen meine **billigen Hut- und Haubenbänder ergebenst in Erin**nerung und bemerke noch, daß, bei stets reeller Waare, ich im Stande bin, die billigsten Preise zu stellen. R. Möller im Frauenthor.

NB. Donnerstag den 4. und Sonnabend den 6. ist mein Geschäft geöffnet.

44. 12 alte gut conservirte Rohrstühle sind billig zu verk. Mattenbuden 258.

45. **Crispinen u. Bournoussen nach neuesten sackarti-** Pagen riser Modells angefertigt, so auch Herren-Hüte, Mützen u. Schlaf- u. Haus-röcke offerirt **A. M. Pick.**

46. **Ich erhielt pr. Axe eine Sendung abgelagerte ächte Havanna-Cigarren, die ich den Liebhabern und Kennern mit Recht empfehlen kann. Proben werden gern verabfolgt. F. Schnaase Sohn.**

47. **Sehr gut gerathenen Johannisbeerwein, rothen** a 10 Sgr., weißen a 12 Sgr. die Flasche, empfiehlt C. H. Nötzel.

48. Frische grüne Pommeranzen werden billig verkauft im Rathsweinkeller.

49. Sehr schöner eingelegter frischer Lachs ist zu haben Glockenthor No. 1963.

50. Guter geräucherter Lachs ist zu haben Wollwebergasse No. 543. im Zeichen drei Schweinsköpfe, auch wird daselbst zum Räuchern angenommen.

51. Mehrere neue Betten u. 1 runder Tisch in 2 Th. sind 3. Damm 1432. z. k.

52. Eine moderne leichte ein- und zweispännige Drosche ist Umstände halber Heil. Geistgasse No. 918. zu verkaufen.

53. Tobiasgasse No. 1561. stehen 6 neue birkne Rohrstühle zum Verkauf.

54. Alte Oefen stehen zum Verkauf Neugärten No. 524.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Freiwilliger Verkauf.

55. Das der Wittwe und den Erben des Schankwirths Johann Gottfried Böling zugehörige, auf dem Nonnenhofe hieselbst unter den Servis-Nummern 533., 534. und 535. und No. 9. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 695 Rthlr. 16 Sgr. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 4. (Vierten) Juni 1844, Vormittags 10 Uhr

in freiwilliger Subhastation behufs Auseinandersetzung der Miteigenthümer an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Freiwilliger Verkauf.

56. Das der Wittwe und den Erben des Schankwirths Johann Gottfried Böling zugehörige, auf dem Nonnenhof unter der Servis-Nummer 532. und No. 8. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 535 Thlr. 16 Sgr. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 7. (Siebenten) Juni 1844, Vormittags 11 Uhr,

Behufs der Auseinandersetzung der Miteigenthümer in freiwilliger Subhastation an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Subhastations-Patent.

57. Das dem Böttcher Wilhelm August Senkler zugehörige, in der Seestraße hie-

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 81. Donnerstag, den 4. April 1844.

selbst belegene Grundstück nebst Pertinentien, gerichtlich abgeschätzt auf 300 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 4. Junius d. J.

von Vormittags 10 Uhr ab an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden

Königl. Land- und Stadtgericht zu Putzig.

Nothwendiger Verkauf.

58. Das den Erbpächter Louis Adalbert Eichholzschen Eheleuten zugehörige, im adeligen Dorfe Ober-Klanau belegene Erbpachtsgrundstück, bestehend aus 228 Morgen 70 []Ruthen magdeb., abgeschätzt auf 2239 Thlr. 8 Pf., zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe und Bedingungen, soll

am 4. Juli c.,

in Ober-Klanau subhastirt werden.

Danzig, den 12. März 1844.

Das Patrimonial-Gericht Mariensee.

Nothwendiger Verkauf.

59. Das den Michael und Marianna Greierschen Eheleuten gehörige, im Dorfe Procco sub No. 4. des Hypothekenbuchs belegene Bauergrundstück, abgeschätzt auf 763 Thlr. 10 Sgr., soll

am 8. Juli 1844, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Taxe und der Hypothekenschein sind in der hiesigen Registratur einzusehen.

Carthaus, den 24. Februar 1844.

Königliches Landgericht.

Edictal-Citation.

60. Die Ehefrau des Arbeitsmannes Johann Lewrenz, Anna geborne Arendt aus Schönau, hat wider ihren genannten Ehemann auf Trennung der Ehe geklagt, weil derselbe sie im Jahre 1836 von Schadwalde, wo sie damals gewohnt, böslich verlassen hat.

Es wird daher der p. Lewrenz zur Klagebeantwortung ad terminum

den 5. Juli c. a., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Thiel unter der Verwarnung vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiben obige Thatsache für richtig angenommen und die Ehe getrennt werden wird.

Marienburg, den 5. März 1844.

Königl. Land und Stadtgericht.

Am Sonntag, den 24. März 1844, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Bürger und Tischler Eduard Lindnau hieselbst mit Igfr. Auguste Elisabeth Seibert.
Der Handl.-Gehilfe Herr Friedrich Böckmann mit Igfr. Friederike Reichenbach.
Der Korbmachergesell Fr. W. Schwartz mit Igfr. Augustine Bosten.
Der Bürger und Mäkler Herr Christian Gottlieb Voss mit Igfr. Charlotte Auguste Rathke.

St. Johann. Der Fleischer Daniel Christian Somann mit Igfr. Henriette Holtzt.
Der Kürschner Herr Heinrich Ludwig Borchert mit Igfr. Henriette Caroline Schönwald.
Der Bürger und Schuhmacher Herr George Ludwig König aus Hessen-Darmstadt mit Susanne Rosalie Dackowska.

St. Catharinen. Der Bürger und Leinwebermeister Herr August Wichert mit Igfr. Maria Louise Arendt.
Der Schuhmachergesell Gottfried Komrowski mit Frau Charlotte Christine Klie geb. Detlof.
Der Zeugmachergesell Johann Friedrich Teschke mit Igfr. Caroline Christine Hohenstein.
Der Bürger und Eigenthümer Herr Julius Ferdinand Weiss mit seiner verlobten Braut Anna Lepp.

St. Trinitatis. Der Arbeitsmann Andreas Franz Kohnke mit Frau Wilhelmine verwittwete Wichert geb. Kaulkowski.

St. Bartholomäi. Der Hilfs-Steuer-Aufseher Herr August Friedrich Jordan, Wittwer, mit Igfr. Laura Mathilde Reich.
Der Bürger, Eigenthümer und Zimmergesell Friedrich Wilhelm Gohrband, Wittwer, mit Frau Caroline Renate Krappitz, geb. Preuss.
Der Arbeitsmann Johan Isebrand Schultz mit Maria Friederike Quapp.

St. Salvator. Der Schuhmacher Friedrich Heinrich Masuck mit Igfr. Louise Curge.

St. Barbara. Der Glockengießer Peter Almstädt mit Igfr. Anna Catharine Cosin.

Heil. Leichnam. Der Arbeitsmann Martin Gronkowski mit Igfr. Julie Schultz.
Der Bürger und Webermeister August Wilh. Wichert mit Igfr. Maria Louise Arendt.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 17. bis zum 24. März 1844
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 36 geboren, 3 Paar copulirt
und 31 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 28. März 1844 angekommen.

F. H. Kappen — Concordia — Harlingen — Dachpfannen — G. F. Focking.
Wind N. O.

Den 29. März 1844 angekommen.

B. Storm — North Briton — London — Ballast — Th. Behrend & Co.
D. H. Daniels — Anna Cornelia — Greetziel — Ballast — Ordre.
J. F. Sagerth — Nordstern — London — Ballast — Rheederei.
D. Bradley — Julia — Sunderland — Steinkohlen — Ordre.

Wind S.